



ZÜLPICH

DIE RÖMERSTADT

13.05.2023

NR. **05**

22. JAHRGANG

»Engagement zum Wohle der Stadt Zülpich«



Leo Wolter und David Jähme sind auf eigenen Wunsch vorzeitig aus dem Stadtrat ausgeschieden. Außerdem wurde Maik John von Bürgermeister Ulf Hürtgen als Ortsvorsteher von Nemmenich verabschiedet.

Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

AUS DEM INHALT

- ◆ Tolles Engagement: Rund 340 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich am Frühjahrsputz 2023
- ◆ Sicherheit: Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt Weiler i.d.E. abgeschlossen
- ◆ Flutopfer: Der Lions Club Voreifel hat in Zülpich mehr als 150.000 Euro an Direkthilfe geleistet
- ◆ 50 Jahre Kreis Euskirchen: Winterlinde im Rathaus-Innenhof erinnert an das Jubiläum

NOTRUFNUMMERN

Ambulanter ärztlicher Notdienst:

116117 (kostenlose Rufnummer)In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen -
Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr:**112** oder **02251-5036**

Zahnärztlicher Notdienst:

01805-986700

Apothekennotdienst:

Festnetz: **0800-0022833** (kostenlos)vom Handy: **22833** (69 ct./min.)

Weitere Infos zum Notdienst unter:

www.aponet.de

Engagement zum Wohle der Stadt Zülpich gewürdigt

- **Bürgermeister Ulf Hürtgen verabschiedete die Ratsmitglieder Leo Wolter und David Jähme sowie Maik John als Ortsvorsteher von Nemmenich und Lüssem**

Auf der Tagesordnung der jüngsten Ratssitzung stand unter anderem auch die Ehrung von ausgeschiedenen Ratsmitgliedern und Ortsvorstehern. Namentlich ging es dabei um Leo Wolter, David Jähme und Maik John.

Leo Wolter: Leo Wolter war zum 31. Dezember 2022 auf eigenen Wunsch aus dem Rat der Stadt Zülpich ausgeschieden. Der 76 Jahre alte Enzener war seit dem 28. Oktober 1994 durchgehend Mitglied der CDU-Fraktion und damit bis zu seinem Ausscheiden der dienstälteste CDU-Politiker im Stadtrat. Vom 01. Oktober 1999 bis zum 05. Oktober 2004 sowie vom 01. März 2008 bis zum 04. November 2020 bekleidete Wolter zusätzlich das Amt des 1. Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden. Außerdem wirkte Wolter in seiner Amtszeit in zahlreichen Ausschüssen mit – unter anderem im Rechnungsprüfungsausschuss, dessen Vorsitz er vom 17. Juni 2014 bis zum 31. Oktober 2020 innehatte. Komplett aus der Politik zurückgezogen hat sich Wolter allerdings nicht. Neben seinem Engagement auf Kreisebene – unter anderem als stellvertretender Landrat – ist er auch weiterhin für die CDU als sachkundiger Bürger im Rechnungsprüfungsausschuss aktiv. Auch die Tätigkeit als CDU-Fraktionssekretär, die er seit dem 01. August 2016 ausübt, führt er nach wie vor aus. Nicht zuletzt hat Leo Wolter viele Jahre lang den Posten des Ortsvorstehers von Enzen innegehabt. Diese Tätigkeit hatte er jedoch bereits im Dezember 2020 aufgegeben. „Leo Wolter ist ein Hans Dampf in allen Gassen. Wenn irgendwo Hilfe benötigt wird, dann ist er sofort da“, wusste Bürgermeister Ulf Hürtgen zu berichten.

David Jähme: David Jähme hatte vom 01. November 2020 bis zum 28. September 2022 ein Mandat im Rat der Stadt Zülpich inne. Der 40 Jahre alte Schwerfener gehörte der FDP-Fraktion an und war vom 24. Februar 2021 bis zum 28. September 2022 auch deren 1. Stellvertretender Vorsitzender. Darüber hinaus war Jähme Mitglied im Ausschuss für Schulen, Soziales, Sport und Kultur, im Ausschuss für Struktur, Verkehrs- und Energiewende sowie im Wahlprüfungsausschuss. Auch er ist auf eigenen Wunsch aus dem Rat der Stadt Zülpich ausgeschieden. Ganz aus der Lokalpolitik ausgeschieden ist Jähme allerdings nicht. Seit 29. November 2022 bringt er sich unter anderem als sachkundiger Bürger für die CDU im Stadtentwicklungsausschuss ein.

Maik John: Maik John hat ab dem 20. Dezember 2020 das Amt des Ortsvorstehers in seinem Wohnort Nemmenich sowie in Lüssem bekleidet. Auf eigenen Wunsch hatte er dieses Amt am 31. Dezember 2022 niedergelegt. Seither ist die Position des Ortsvorstehers von Nemmenich und Lüssem vakant.

Bürgermeister Ulf Hürtgen bedankte sich bei allen drei Herren für die zum Teil langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Wohle der Stadt Zülpich beziehungsweise für das Engagement zum Wohle der jeweiligen Ortschaften und deren Bürgerinnen und Bürgern. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung erhielten alle neben einer Dankurkunde auch ein Präsent.



Während der jüngsten Ratssitzung konnte Bürgermeister Ulf Hürtgen (v.r.) Leo Wolter und David Jähme als Ratsmitglieder sowie Maik John als Ortsvorsteher von Nemmenich und Lüssem verabschieden. Alle drei sind auf eigenen Wunsch aus diesen Ämtern ausgeschieden.

Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen hat in seinen Sitzungen am 13.02. und 15.02.2023 gemäß § 196 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 37 der Verordnung über die amtliche Grundstückswertermittlung Nordrhein-Westfalen (Grundstückswertermittlungsverordnung NRW - GrundWertVO NRW) in den jeweils gültigen Fassungen zum Stichtag 01.01.2023 flächendeckend zonale Bodenrichtwerte ermittelt und beschlossen.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert für den Boden innerhalb eines Gebietes (Bodenrichtwertzone), das nach seinem Entwicklungszustand sowie nach Art und Maß der baulichen Nutzung weitestgehend übereinstimmende Verhältnisse aufweist. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück).

Jedermann hat das Recht, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen, 53879 Euskirchen, Jülicher Ring 32 (Kreishaus), Zimmer A 108 bis A 110 nach telefonischer Terminvereinbarung während der Servicezeiten (montags bis donnerstags von 8.30 bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr) die Bodenrichtwertkarten sowie den Grundstücksmarktbericht einzusehen oder Bodenrichtwertauskünfte bei der Geschäftsstelle zu erfragen.

Die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2023 (auch mit weiteren Informationen bzw. Erläuterungen) und Bodenrichtwertzonen können von jedermann kostenfrei über das Internet im zentralen amtlichen Informationssystem zum Grundstücksmarkt in Nordrhein-Westfalen BORIS.NRW unter www.boris.nrw.de eingesehen werden. Gemäß § 38 der Grundstückswertermittlungsverordnung NRW wurden die Immobilienrichtwerte für die Teilmärkte Ein- und Zweifamilienhäuser sowie für Wohnungseigentum im Weiterverkauf wurden fortgeführt. Die Immobilienrichtwerte für Ein- und Zweifamilienhäuser im Weiterverkauf stehen kreisweit und die Immobilienrichtwerte für Wohnungseigentum im Weiterverkauf stehen marktbedingt nur für die Städte Bad Münstereifel, Euskirchen, Mechernich und Zülpich sowie für die Gemeinde Weilerswist zur Verfügung. Die Immobilienrichtwerte können ebenfalls über www.boris.nrw.de kostenfrei abgerufen werden.

Sonstige für den Grundstücksmarkt und für Wertermittlungen erforderliche Daten wurden abgeleitet und im Grundstücksmarktbericht 2023 veröffentlicht. Der Grundstücksmarktbericht 2023 wird auch über die Internetadresse www.boris.nrw.de kostenfrei als pdf-Datei bereitgestellt. Gegen eine Gebühr von derzeit 50 Euro ist er als analoges Druckexemplar in der Geschäftsstelle erhältlich.

Euskirchen, 10.03.2023

gez. Pützer, Vorsitzender des Gutachterausschusses

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Zülpich für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Euskirchen und den Strafkammern des Landgerichts Bonn.

Der Rat Stadt Zülpich hat in der Sitzung am 27.04.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Bonn und das Amtsgericht Euskirchen gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom
22. Mai 2023 bis 28. Mai 2023

zu jedermanns Einsicht im Rathaus Zülpich, Zimmer 6 während der üblichen Öffnungszeiten aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll beim Bürgermeister der Stadt Zülpich, Rathaus, Zimmer 6, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in den Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG (siehe Anhang) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Zülpich, den 28. April 2023

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

"Gerichtsverfassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2026) geändert worden ist".

§ 32

Unfähig zu dem Amt des Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33

Zu dem Amt des Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögenverfall geraten sind;

§ 34

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident
 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
 3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Öffentliche Bekanntmachung

INKRAFTTRETEN

der Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für die Ortschaft Virnich

Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I Seite 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353), in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich am 27.04.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

1. Die Bereichsabgrenzung der Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zülpich geht aus der in der Anlage beigefügten Karte hervor.
2. Die beigefügte Karte im Maßstab 1:1.000 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

1. Wohnzwecken dienenden Bauvorhaben innerhalb des Satzungsbereichs kann nicht entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.
2. Absatz 1 gilt auch für Vorhaben, die kleineren Handwerks- und Gewerbebetrieben dienen.

§ 3

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die mit der Bebauung verbundenen Eingriffe in Natur- und Landschaft werden, soweit sie erforderlich sind, im Baugenehmigungsverfahren festgelegt.

§ 4

Es werden folgende Zulässigkeitsbestimmungen für die in § 2 genannten Vorhaben festgesetzt:

- Zulässig sind nur 2-geschossige Gebäude in offener Bauweise.

- Es sind maximal 2 Wohnungen je Wohngebäude zulässig.
- Die Baukörper haben sich bezüglich des Maßes der baulichen Nutzung der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll und der äußeren Gestaltung in die Eigenart der näheren Umgebung einzufügen.

§ 5

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

In der Bekanntmachung nach § 10 BauGB ist

- a) gem. § 44 Abs. 5 BauGB auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und
- b) gem. § 215 Abs. 2 BauGB auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 1 BauGB) hinzuweisen.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 01.12.2021 (GV NRW, Nr. 84, 14.12.2021) kann gegen Satzungen nach Ablauf von 6 Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden
- c) der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umweltschadensgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I Seite 3634) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch die Satzung eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

In-Kraft-Treten der Satzung über die Außenbereichssatzung Virnich und Abgrenzung des Plangebietes

Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Außenbereichssatzung Virnich gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich der genannten Außenbereichssatzung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

Die genannte Außenbereichssatzung liegt mit Begründung im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II.OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von

Montag bis Freitag	08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich
Donnerstag	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

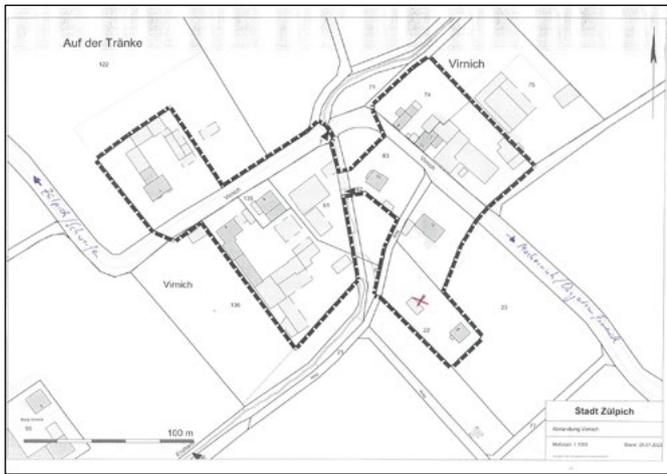
zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt der Außenbereichssatzung Virnich und die Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Unterlagen im Internet einzusehen unter www.zuelpich.de/wohnen-leben/bauleitplanung/rechtskraeftige-bauleitplaene.php. Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Zülpich vom 27.04.2023 über die Außenbereichssatzung Virnich, deren In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekanntgemacht. Stadt Zülpich, den 28.04.2023

Ulf Hürtgen
Bürgermeister



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger, ganz besonders liebe Mütter!

Am 14. Mai 2023 ist Muttertag!

Spätestens an diesem Tag sollten wir den Müttern für ihre Arbeit in der Familie und im Beruf danken.

Der Muttertag soll den Müttern gehören, die alle Tage, Monate und Jahre ihren Kindern und der Familie ihre Zeit schenken und deren Arbeit niemals ein Ende hat, die keine 40-Stunden-Woche kennen, kein freies Wochenende haben, die immer da sind, wenn sie gebraucht werden, ohne Lohnerhöhung, ohne Urlaubsanspruch.

Mütter leisten einen unbezahlbaren und wertvollen Einsatz für die Gesellschaft. Sie haben eine große Aufgabe mit vielen Herausforderungen, die sehr viel Engagement, Einsatz, Energie und Handlungsgeschick erfordert. Glück und Freude sind dabei der schönste Lohn für eine Mutter.

Ich wünsche allen Müttern einen harmonischen und glücklichen Muttertag im Kreise ihrer Kinder und Familien.

Genießen Sie den Tag, lassen Sie sich verwöhnen – Sie haben es verdient!

Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Nachruf

Am 24. März 2023 verstarb im Alter von 88 Jahren

Herr Hubert Wintz
Oberstudiendirektor i.R.
des Franken-Gymnasiums Zülpich

Nach seiner Ernennung zum Studienassessor begann Hubert Wintz am 02.11.1963 seine Unterrichtstätigkeit am damaligen Progymnasium in Zülpich.

Er wurde im Februar 1967 zum Studienrat, im April 1970 zum Oberstudienrat und im Juli 1972 zum Studiendirektor befördert. Im Februar 1987 wurde er zum Oberstudiendirektor und damit zum Schulleiter des jetzigen Franken-Gymnasiums ernannt.

15 Jahre lang hat er als Schulleiter die Geschicke und Entwicklung des Franken-Gymnasiums mit großem Verantwortungsgefühl und konsequenter Gradlinigkeit geführt.

Auch nach seiner Pensionierung blieb er „seiner“ Schule treu und engagierte sich viele Jahre im Förderverein des Franken-Gymnasiums, wo er mit seiner Tatkraft und seinen Ideen auch weiterhin an der positiven Entwicklung der Schule aktiv mitgewirkt hat.

Hubert Wintz wurde allseits als engagierter und anerkannter Pädagoge geschätzt, dem vor allen Dingen das Wohl seiner Schülerinnen und Schüler am Herzen lag.

Dem Verstorbenen sind wir für seine Arbeit am Franken-Gymnasium Zülpich zu Dank verpflichtet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Zülpich, den 28. März 2023

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Sie suchen eine Räumlichkeit für Ihre Veranstaltung bzw. Feier?!



Die **Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche** ist die richtige Location für Ihre Feierlichkeit, die Sie ganz nach Ihrem Geschmack gestalten können.

.. egal ob Taufe, Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Weihnachtsfeier, Firmenevents, Vereinsfeiern ..

Es stehen im Erdgeschoss für Ihre Feierlichkeit in einem besonderen Ambiente Tische, Stühle, Geschirr, Besteck, Gläser etc. für bis zu 100 Personen zur Verfügung. Im Obergeschoss befinden sich zusätzlich noch 2 kleinere Räume die auch separat gebucht werden können, für z.B. Tagungen, Treffen oder Kurse.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns:

Stadt Zülpich, Frau Gerhard,

Tel: 02252/52-270

E-Mail: martinskirche@stadt-zuelpich.de



Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

BEREICH FRIEDHOFSWESSEN
Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen
auf allen städtischen Friedhöfen

Lions unterstützen Opfer der Flutkatastrophe

- **LC Voreifel leistete allein in Zülpich mehr als 150.000 Euro an Direkthilfe**
- **Präsidium des Vereins lobt die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Zülpich**

In den Tagen nach der Flutkatastrophe im Juli 2021 erfuhr der Lions Club Voreifel „eine nie gekannte Hilfs- und Spendenbereitschaft“. Lions-Freunde aus ganz Deutschland sagten dem Club, dessen Gebiet die Städte Zülpich und Erftstadt umfasst, spontan Unterstützung zu, um den Geschädigten aus der Region helfen zu können. Der Vorstand beschloss daraufhin eine „Fluthilfe Taskforce“ ins Leben zu rufen, die ermächtigt wurde, selbstständig, schnell und unkompliziert Soforthilfe leisten zu können. Auf diese Weise konnten bis heute in Zülpich mehr als 150.000 Euro direkt oder über die Spendenkonten der Stadt Zülpich bzw. der betroffenen Ortsteile an hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger ausgezahlt werden.

Über die direkte Hilfe für Flutopfer hinaus stellte der LC Voreifel außerdem 50.000 Euro für die befristete Einstellung einer Psychologin für „Psychosoziale Fluthilfe“ bei der Caritas sowie weitere 50.000 Euro für das Baustoffzentrum Erftstadt zur Verfügung, die auch Zülpicher Familien zugutekamen. Insgesamt wurden die Flutopfer in den Städten Zülpich und Erftstadt vom Lions Club Voreifel mit rund 480.000 Euro unterstützt. Nicht zuletzt leistete die Flutgruppe des Clubs bis heute mehr als eintausend Arbeitsstunden.

Von diesen Aktivitäten konnten Lions-Präsident Andreas Grevelding, der 1. Vize-Präsident Johannes Schuck, Clubsekretär Helmut Meyer und Rolf Sprünken, Schriftführer des Lions-Fördervereins, nun beim Besuch im Zülpicher Rathaus Bürgermeister Ulf Hürtgen und dem Beigeordneten Ottmar Voigt berichten. Dabei lobten die Lions ausdrücklich den guten Draht zur Zülpicher Verwaltung bereits unmittelbar nach der Flutkatastrophe. Von der ersten Minute an habe man stets Ansprechpartner gehabt, die sich verantwortungsvoll kümmerten und gut informierten.

Bürgermeister Hürtgen und Beigeordneter Voigt bedankten sich für diese großartige Unterstützung. „Die Menschen, die von der Flutkatastrophe betroffen waren, haben wirklich viel durchgemacht. Vielen Dank für ihren Beitrag zur Linderung der Not dieser Menschen“, so Bürgermeister Hürtgen.



Trafen sich im Zülpicher Rathaus, um über die Aktivitäten des Lions Club Voreifel seit der Flutkatastrophe zu sprechen (v.l.): Beigeordneter Ottmar Voigt, Lions-Clubsekretär Helmut Meyer, Bürgermeister Ulf Hürtgen, Lions-Präsident Andreas Grevelding, Vize-Präsident Johannes Schuck und Rolf Sprünken, Schriftführer des Lions-Fördervereins.

Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Weitere Stelle zur Altglasentsorgung

- **Zusätzlicher Glascontainer-Standort an der Industriestraße in Zülpich**
- **Insgesamt gibt es nun 25 Standorte zur Altglasentsorgung im Stadtgebiet**

An der Industriestraße im Zülpicher Industriegebiet „An der Römerallee“ gibt es ab sofort einen weiteren Standort zur Entsorgung von Altglas. Die drei Container für Weiß-, Grün- und Braunglas befinden sich im Bereich zwischen den Hausnummern 9a und 11b. Damit gibt es im gesamten Stadtgebiet nun insgesamt 25 Standorte, an denen Altglas fachgerecht entsorgt werden kann.

In den Altglas-Container gehören beispielsweise Flaschen, Konservengläser und Marmeladengläser. Keramik, Porzellan, Trinkgläser, aber auch Fensterglas sind hingegen über die Restmülltonne zu entsorgen. Dabei ist strikt auf die für das Recycling wichtige Farbtrennung zu achten, denn das hochwertige Weißglas kann nur aus Altglas hergestellt werden, das maximal 0,6 Prozent farbige Scherben enthält. Blaues, rotes oder andersfarbiges Glas kann in den Grünglas-Container geworfen werden.

Eine Übersicht aller Glascontainer-Standorte im Stadtgebiet sowie weitere Informationen zur Abfallentsorgung gibt es unter www.zuelpich.de/rathaus/abfallentsorgung.php



An der Industriestraße im Zülpicher Gewerbegebiet „An der Römerallee“ gibt es nun im Bereich zwischen den Hausnummern 9b und 11a einen weiteren Standort zur Entsorgung von Altglas.

Foto: Stadt Zülpich

Baumaßnahme Karolingerstraße abgeschlossen; Busbahnhof in Betrieb genommen



Busbahnhof Zülpich (Stand April 2023)

Nach ca. fünf Monaten Bauzeit soll bis zum 8. Mai 2023 (Stand Redaktionschluss Amtsblatt) der erste Bauabschnitt der kommunalen Begleitmaßnahmen am Bahnhof Zülpich abgeschlossen werden. Dieser Bauabschnitt umfasst neben dem Neubau des Busbahnhofs Zülpich auch die komplette Umgestaltung der Karolingerstraße, die nun den Anforderungen des Busverkehrs entspricht. Mit der Fertigstellung ist die Karolingerstraße als Einbahnstraße und als Zufahrt zu den anliegenden Märkten wieder befahrbar. Des Weiteren werden auch die neuen Haltestellen des Busbahnhofs in Betrieb genommen.

Im nächsten Bauabschnitt wird die Krefelder Straße zwischen Römerallee und Düsseldorfer Straße erneuert. Auf der Gebäudeseite der Krefelder Straße wird ein Gehweg erstmalig realisiert, auf der anderen Straßenseite zwischen den Bäumen werden Parktaschen errichtet. Im Bereich zwischen der Reisendenquerung (Personenbahnübergang) und dem alten Bahnhofsgelände entstehen Fahrradabstellmöglichkeiten und eine feste Station des „Eifel e-Bike“-Verleihsystems. In einem weiteren Bauabschnitt wird an der Krefelder Straße ein P+R-Parkplatz errichtet. Stündlich von den Ortschaften nach Zülpich und zurück

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 ist im ÖPNV das „Zülpich-Konzept“ des Kreises Euskirchen gestartet. Seitdem sind alle Ortschaften unter der Woche stündlich an die Kernstadt und wieder zurück angebunden. Bei den Ortschaften Floren, Merzenich, Bürvenich, Eppenich, Langendorf, Juntersdorf, Rövenich, Niederelvenich, Oberelvenich, Müllheim und Wichterich ist zu beachten, dass die Linien 811, 892 und 889 als TaxiBusPlus verkehren. Die Fahrt muss spätestens 30 min vor Abfahrt bestellt werden und ist zuschlagpflichtig.

Die Ortschaften Schwerfen, Sinzenich, Linzenich, Lövenich, Hoven sowie der Seepark sind seit dem Fahrplanwechsel durch den Linienverkehr mit der Linie 774 an die Kernstadt und den Bahnhof Zülpich angebunden. Über die Bördebahn ist eine direkte Weiterfahrt nach Düren und Euskirchen möglich.

Dem wilden Müll den Kampf angesagt

Rund 340 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich in diesem Jahr an der Aktion „Frühjahrsputz in Zülpich“

20 Kubikmeter Müll, 50 Kilogramm Altglas, ein Dutzend Autoreifen, mehrere Eimer mit Farbresten, Metallschrott und Holzabfall - das ist die erstaunliche Ausbeute an wildem Müll, die beim diesjährigen Aktionstag „Frühjahrsputz in Zülpich“ zusammengekommen ist. Im Jahr 2019 hatte erstmals eine von der Stadtverwaltung organisierte Müllsammelaktion in Zülpich und seinen Ortsteilen stattgefunden. Bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie konnte sie dann in den Jahren 2020 und 2022 leider gar nicht und 2021 nur mit Einschränkungen durchgeführt werden. Umso erfreulicher, dass sich nun viele Menschen zur Teilnahme bereit erklärt hatten. Rund 340 Zülpicher Bürgerinnen und Bürger waren dem Aufruf gefolgt und zogen nun am Samstagvormittag - mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet - los, um überall im Stadtgebiet das einzusammeln, was anderen Menschen nicht ordnungsgemäß entsorgt hatten.

Mehr als 40 Freiwillige, darunter auch Bürgermeister Ulf Hürtgen, waren allein in der Kernstadt unterwegs, um die ihnen zuvor zugewiesenen Gebiete von herumliegendem Unrat zu befreien. Gesammelt wurde aber auch in den Ortsteilen Enzen, Bürvenich, Eppenich, Langendorf, Sinzenich, Schwerfen und Irnich. In Bessenich und Hoven lag die Federführung für die Sammlungen jeweils in den Händen der dortigen städtischen



Bürgermeister Ulf Hürtgen nutzte die Gelegenheit, um sich im Anschluss an die Aktion „Frühjahrsputz in Zülpich“ bei den Helferinnen und Helfern für deren Einsatz zu bedanken.

Kindergärten, dem Kindergarten „Zauberbox“ Bessenich und dem Kindergarten „Kleine Freunde“ Hoven.

Auch die Reservistenkameradschaft Zülpich war beim Frühjahrsputz dabei. Rund um das Ehrenmal wurden drei volle Säcke mit Blattwerk und Unrat gesammelt. Damit wurde zum wiederholten Mal das Gesamtbild am Ehrenmal aufgewertet, denn die Reservisten sorgen hier in regelmäßigen Abständen für Pflege und Instandhaltung.

Bereits tags zuvor waren die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Wichterich klassenweise durch Mülheim und Wichterich gezogen, um beide Orte von Müll zu befreien. „Besonders aufgefallen sind uns die vielen Zigarettenstummel,

die überall herumlagen und die wir dann fleißig aufgesammelt haben“, berichtete eine Schülerin. Allein hier waren insgesamt rund 140 Mädchen und Jungen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern unterwegs. Die einhellige Meinung am Ende: „Wir würden so eine Aktion gerne wiederholen, damit unser Ort sauberer wird.“

Im Anschluss an die Sammlung fanden sich viele Helferinnen und Helfer noch am Baubetriebshof der Stadt Zülpich ein, wohin die Stadtverwaltung alle als Dankeschön zu einem gemütlichen Beisammensein bei Würstchen und Getränken eingeladen hatte. „Schön, dass sich so viele Menschen an der Aktion beteiligt haben“, sagte Bürgermeister Hürtgen. „Und vielen Dank für dieses Engagement zum Wohle der Stadt Zülpich.“





Danke an alle Helferinnen und Helfer beim Frühjahrsputz 2023





Bürgerbüro-Termine online vereinbaren

Zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten beim Besuch des Bürgerbüros und des Ständesamtes im Rathaus der Stadt Zülpich haben Sie die Möglichkeit online einen Wunschtermin zu reservieren. Wenn Sie sich beispielsweise an- oder ummelden, einen Pass beantragen oder sich zur Eheschließung anmelden möchten, können Sie jederzeit über das Online-Formular einen passenden Termin bis zu zwei Monate im Voraus buchen und gelangen so ohne Wartezeit zum passenden Ansprechpartner.

So funktioniert's:

- Rufen Sie über den unten stehenden Link oder den QR-Code das Terminbuchungsportal auf der Homepage der Stadt Zülpich auf.
- Wählen Sie ihr Anliegen aus und beachten Sie die entsprechenden Hinweise.
- Buchen Sie Ihren Wunschtermin bei einer der zuständigen Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros bzw. des Ständesamtes.
- Nach der Eingabe von Name, Vorname, E-Mail-Adresse und Telefonnummer erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.
- Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, ist eine Änderung oder Absage über die erhaltene E-Mail jederzeit möglich.
- Bitte sagen Sie den Termin ab, wenn Sie diesen nicht wahrnehmen können.



www.zuelpich.de/online-terminvereinbarung

Amtsblatt-Termine 2023

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns über alle Berichte und Termine aus Zülpich und darüber hinaus, die wir für Sie zusammenstellen und in unserem monatlich erscheinenden Amtsblatt abdrucken können.

Bitte schicken Sie Ihre gewünschten Veröffentlichungen an amtsblatt@stadt-zuelpich.de oder setzen Sie sich telefonisch mit Petra Havenith, Büro des Bürgermeisters, unter Tel. 02252/52-211 in Verbindung. Aufgrund der begrenzten Seitenzahl pro Ausgabe behält sich die Redaktion allerdings für den Abdruck die Auswahl der Berichte und Termine vor. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Nachfolgend die Termine für die beiden kommenden Ausgaben:

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Freitag, 26. Mai 2023	Samstag, 10. Juni 2023
Freitag, 23. Juni 2023	Samstag, 08. Juli 2023
Freitag, 21. Juli 2023	Samstag, 05. August 2023
Freitag, 01. September 2023	Samstag, 16. September 2023

Texte, die an den jeweiligen Tagen des Redaktionsschlusses bis 12.00 Uhr nicht vorliegen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Änderungen vorbehalten!

Wichtiger Hinweis: Das Amtsblatt der Stadt Zülpich wird mit dem „Blickpunkt am Sonntag“ in alle Haushalte verteilt! Bei Reklamationen zur Zustellung wenden Sie sich bitte an den Weiss-Verlag unter Tel. 02472/982499.

Neue Mitbewohner gesucht...

In einer Feierstunde am Dienstag den 16.05.2023 um 10:30 Uhr, wird am Adenauerplatz der NATUR-CAMPUS zur Nutzung an die angrenzenden Schulen übergeben. Nachdem die letzten Arbeiten beendet werden, können jetzt sukzessive Insekten in die Sand-, Stein- und Totholzschütungen einziehen und den neuen Lebensraum zwischen Schulzentrum und Busbahnhof erobern.

Die Römerstadt hatte für das Projekt durch die Wettbewerbsteilnahme an „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ Fördergelder erhalten und nun alle Maßnahmen zur Förderung von Stadtnatur und Insekten im Siedlungsraum abgeschlossen.

Die Schüler: innen der anliegenden Schulen des Schulzentrums können die grüne Oase nutzen und durch diverse Projekte mit zusätzlichen Leben füllen.

"STADTRANDERHOLUNG"

für Zülpicher Kinder in den Sommerferien

Die Stadt Zülpich plant auch in diesem Jahr in den Sommerferien ein Ferienangebot durchzuführen. Wie in den vergangenen Jahren soll diese Ferienfreizeit wieder in Eigenregie erfolgen. Dank der Unterstützung zahlreicher Vereine und Institutionen sowie den Sponsoren Kreissparkasse Euskirchen www.kreissparkasse-euskirchen.de und Westenergie www.westenergie.de kann ein interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Die Ferienfreizeit findet in der Zeit vom

17.07.2023 bis 04.08.2023

(Betreuungszeit montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr)

statt.

Teilnehmen können Kinder aus dem Stadtgebiet Zülpich vom 6. Lebensjahr an (die mindestens 2023 ins 1. Schuljahr kommen) bis zum 14. Lebensjahr (einschließlich).

Es besteht auch die Möglichkeit wochenweise teilzunehmen.

In verschiedenen Altersgruppen ist geplant, Spiele und Aktionen vor Ort sowie diverse Ausflugsfahrten z. B. Naturfreunde-Zentrum Nettersheim, Brückenparkpark Jülich, Kletterpark, durchzuführen. Egal ob künstlerisch, kulturell oder sportlich die Ferienfreizeit hat für alle etwas zu bieten. Der von Westenergie gesponserte Skateboard Workshop sowie verschiedene Aktionen vor Ort, wie Workshops in den Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur, runden die Ferienfreizeit ab. So können die Ferien auch für die daheim bleibenden "Zülpicher Kinder" wieder zu einem Erlebnis werden.

Busfahrten zu Ausflügen, Eintrittsgelder, warmes Mittagessen, Lunchpakete bei Ausflügen, Getränke sowie Spiel- und Bastelmaterial sind im Kostenbeitrag enthalten.

Bei zeitweiliger Nichtteilnahme (Einzeltage) an der Stadtranderholung oder einzelner Veranstaltungen erfolgt keine Kostenerstattung.

Der Stützpunkt für die Ferienfreizeitmaßnahme ist die Gemeinschaftshauptschule Zülpich, Keltenweg 10.

Die Kinder sind während der Maßnahme unfallversichert.

Der Kostenbeitrag der Eltern für die Ferienmaßnahme staffelt sich wie folgt:

Jahresbruttoeinkommen aufgrund Selbsteinschätzung der Haushaltsmitglieder

	1. Kind	Geschwister
bis 15.000,00 €	90,00 € (*Zuschuss 10,00 €)	70,00 € (*Zuschuss 10,00 €)
bis 25.000,00 €	150,00 €	130,00 €
bis 37.000,00 €	220,00 €	220,00 €
über 37.000,00 €	270,00 €	270,00 €

Bei wochenweiser Teilnahme wird der Beitrag entsprechend gedrittelt.

(*Die untere Einkommensgruppe erhält für ihre teilnehmenden Kinder einen Zuschuss aus dem Spendentopf „Zülpich hält zusammen“ in Höhe von 10,00 Euro. - hierzu ist kein separater Zuschussantrag erforderlich-)

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**

GÖHR

**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



Für Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld

Ab dem 1. Januar 2011 erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben ihrem monatlichen Regelbedarf auf Antrag auch sogenannte Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von mtl. bis zu 10,00 Euro. Hierzu zählen unter anderem Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen im sportlichen, künstlerischen, kulturellen und sozialen Bereich. Hierzu gehört also auch die Ferienfreizeit.

Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld können ihre Anträge in den jeweils zuständigen Standorten des Jobcenters EU-aktiv abgeben.

Für Kinder und Jugendliche, die Wohngeld, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe beziehen, ist die Kreisverwaltung Euskirchen, Abteilung 50, Soziales, zuständig. Anträge können jedoch beim Team 302 - Soziales und Asyl der Stadt Zülpich abgeholt und wieder abgegeben werden. Von dort werden sie an die Kreisverwaltung weitergeleitet. Der Kostenbeitrag ist zunächst in voller Höhe zu entrichten. Der Zuschuss wird nach der Maßnahme erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erstattung aus den Leistungen Bildung und Teilhabe aufgrund des zu erwartenden Antragsaufkommens einige Zeit in Anspruch nehmen wird, da die Bearbeitung teilweise vom Kreis Euskirchen und teilweise vom Jobcenter in Mechernich erfolgt.

Die Elternbeiträge sind vor Beginn der Ferienmaßnahme an die Stadtkasse Zülpich zu überweisen. Sollte dies nicht erfolgen, können die angemeldeten Kinder nicht teilnehmen. Weitere Fragen können noch im Rahmen eines Elternabends besprochen werden; ein entsprechender Termin hierzu wird noch bekannt gegeben.

Das Anmeldeverfahren beginnt am 05.06.2023 und endet am 25.06.2023.

Anmeldeformulare für die Teilnahme stehen ab Beginn des Anmeldeverfahrens zum Download auf der Homepage der Stadt Zülpich zur Verfügung. Sie erhalten diese auch ab dem 05.06.2023 bei der Stadtverwaltung Zülpich - Team 302 -, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 19 und 20 oder an der Zentrale.

Beachten Sie hierzu auch die Internetseite der Stadt Zülpich (www.zuelpich.de).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Barth unter der Rufnummer (0 22 52) 52 257 in der Zeit von montags bis donnerstags von 08:30 – 13:30 Uhr oder per Mail: sbarth@stadt-zuelpich.de gerne zur Verfügung.

Es grüßt Sie herzlich

Ulf Hürtgen

Bürgermeister



meinden wurde zur Erinnerung an das Jubiläumsjahr jeweils ein Baum gepflanzt. Dadurch soll die Verbundenheit der Kommunen mit dem Kreis zum Ausdruck gebracht werden. Pate der Aktion ist der Kreisverband der Gartenbau- und Verschönerungsvereine Euskirchen, finanziell unterstützt wird sie vom Euskirchener Energieversorgungsunternehmen „e-regio“. Der Baum am Zülpicher Rathaus wurde von Mitarbeitern der Baumschule Schmitz aus Ülpnich mit Unterstützung des Baubetriebshofes gepflanzt. In Kürze wird er – wie alle Jubiläumsbäume – noch ein kleines Hinweisschild mit den entsprechenden Angaben erhalten.



Der Jubiläumsbaum zur Erinnerung an den 50. Geburtstag des Kreises Euskirchen wurde im Innenhof des Zülpicher Rathauses gepflanzt. Auf dem Foto (v.l.): Bürgermeister Ulf Hürtgen, Norbert Kloten (Tiefbauabteilung Stadt Zülpich) sowie ein Mitarbeiter der Baumschule Schmitz aus Ülpnich. Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Maler- & Glaserwerkstatt

WILLI KLUMPEN

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

Winterlinde erinnert ans Jubiläum

- Jubiläumsbaum zum 50. Geburtstag des Kreis Euskirchen wurde im Innenhof des Zülpicher Rathauses gepflanzt

Die Grünfläche im Innenhof des Zülpicher Rathauses ist um einen Baum reicher. Bei der Winterlinde, die jetzt dort gepflanzt wurde, handelt es sich sozusagen um ein grünes Zeichen, das der Kreis Euskirchen zu seinem 50. Geburtstag im vorigen Jahr gesetzt hat. Am Kreishaus in Euskirchen sowie in allen elf Städten und Ge-

Kanzlei § Schulze

Kanzlei für Erbrecht



53909 Zülpich
Moselstraße 52

Rechtsanwalt
Heino Schulze

www.kanzlei-schulze.de

zentrale Rufnummer: 0800/8878889

Verkehrsberuhigende Maßnahmen in Weiler in der Ebene

- **Fahrbahnverswenkungen an den Ortseingängen Trierer Straße errichtet**
- **Asphaltschicht in der Ortsdurchfahrt als begleitende Maßnahme erneuert**

Als Bundesstraße liegt die Ortsdurchfahrt Trierer Straße/B 265 in Weiler in der Ebene in der Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen und damit in der Verantwortung des Landesbetriebes Straßen.NRW. Die Stadt Zülpich ist dennoch stetig darum bemüht, alle zur Verfügung stehenden Mittel auszuschöpfen, um in dem verkehrlich sehr stark belasteten Ort zumindest eine Beruhigung des Verkehrs zu erreichen.

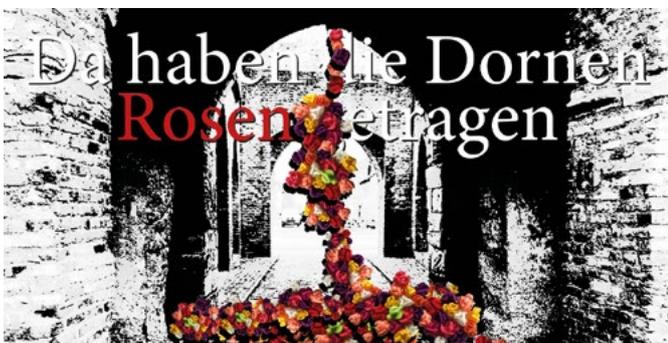
So wurde nun als verkehrsberuhigende Maßnahme an den beiden Ortseingängen der Ortsdurchfahrt Trierer Straße/B 265 Mittelinseln errichtet. Durch die Mittelinseln und die damit einhergehende Verschwenkung der beiden Fahrspuren sind die Verkehrsteilnehmer nun dazu gezwungen, ihre Geschwindigkeit beim Passieren des Ortschildes zu reduzieren. Da sich der Landesbetrieb Straßen.NRW wegen fehlender personeller Ressourcen außer Stande sah, diese Verkehrsberuhigungsmaßnahme zeitnah umzusetzen, erklärte sich die Stadt Zülpich über eine Verwaltungsvereinbarung bereit, die Planung und Umsetzung gegen Kostenerstattung zu übernehmen.

Begleitend zu dieser Baumaßnahme wurde außerdem durch Straßen.NRW die Asphaltschicht auf der gesamten Ortsdurchfahrt Trierer Straße saniert.



Durch die an beiden Ortseingängen errichteten Mittelinseln und die damit einhergehenden Verswenkungen beider Fahrspuren sind die Verkehrsteilnehmer nun gezwungen, die Geschwindigkeit bei der Einfahrt nach Weiler in der Ebene zu reduzieren.
Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Rosen für den Frieden



„Da haben die Dornen Rosen getragen“ – Dieser Satz aus dem alten Pilgerlied inspirierte die Künstlerin Caroline Lauscher in der Coronazeit zu einer sozialen Skulptur: Menschen häkeln Rosen in unterschiedlichen Formen und Farben, in großer Fülle, und werden so selbst Teil eines künstlerischen Projektes. Mit Hilfe dieser Teilnehmer*innen möchte die Künstlerin der Themen und Orte gedenken, die Dornen vergangener Zeit sind und sie mit bunten Rosen bedenken. Damit wird eine symbolische Verbindung geschaffen, von Vergangenheit und Heute, von Verletzung und Heilung...

Im Vordergrund dieses Projektes steht ein prozesshaftes sich Entwickeln einer gemeinsamen Arbeit zu einem großen Ganzen. In dieser Solidarität liegt eine große Wirkmächtigkeit.

Mit den Roseninstallationen in Zülpich soll an die Opfer gedacht werden, die gelitten haben unter der Tyrannei des Nationalsozialismus, in der viele auch ihr Leben lassen mussten.

Der Blick in gegenwärtige, globale Krise zeigt vielfältige Vernetzungen und gegenseitige Abhängigkeiten, belegt, wie zerbrechlich unsere Welt ist. Dagegen sollen diese symbolischen Kunstwerke uns alle verbinden und damit Kraft und Zuversicht verleihen.

Auch nachdem die Roseninstallationen auf dem Marktplatz, am Köln-Tor und bei der Klinik Marienborn angebracht wurden, darf weiter gehäkelt werden! Die Installation am Köln-Tor lädt nämlich dazu ein, hier eigenständig weitere Rosen anzubringen und so Teil des Kunstprojekts zu werden.

Sie benötigen eine Häkelanleitung? Kein Problem, melden Sie sich gerne bei der Stadt Zülpich, Frau Svenja Barth, unter der Rufnummer (02252) 52 257 in der Zeit von montags bis donnerstags von 08:30 – 13:30 Uhr oder per Mail: sbarth@stadt-zuelpich.de.

Im Rahmen dieses Kunstprojektes sind in einer Zusammenarbeit der Künstlerin Caroline Lauscher mit der katholischen und der evangelischen Kirche sowie der Marienborn gGmbH und der Stadt Zülpich weitere Veranstaltungen vorbereitet worden, die die Intension der Installationen vertiefend betonen:

Donnerstag 11.05.23, 17:00 Uhr

Ausstellungseröffnung der Wanderausstellung

„Zwangsarbeit im Kreis Euskirchen“

& Kick-off für das Projekt „Rosen für den Frieden“

Ort: Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur (Andreas-Broicher-Platz 1)

Mit Landrat Markus Ramers und Bürgermeister Ulf Hürtgen

Die vom Kreisarchiv konzipierte, Zülpich mitberücksichtigende Wanderausstellung ist vom 12.05. bis zum 25.06. in der Basilika des Museums kostenfrei zu besichtigen. Ein Besuch der ständigen Ausstellung des Museums darüber hinaus ist kostenpflichtig.

Freitag 19.05.23, 17:00 Uhr

Rundgang zu den Kunstinstallationen von Caroline Lauscher

Rosenfelder sind auf dem Marktplatz, am Köln-Tor und bei der Klinik Marienborn zu besichtigen.

Treffpunkt: Marktplatz, vor dem Rathaus

Mit Hans-Gerd Dick (Stadt Zülpich, Kulturreferent)

Mittwoch 24.05.23, 16:00 Uhr

Erzählcafé „Wie wurde ich, was ich bin?“

Ort: FairCafé (Münsterstr. 10)

Ein lebendiger Ort zum Erzählen und Zuhören -

Meine Biografie als Kriegskind oder Kriegsengel

Mit Uta Kegel (Schreibpädagogin, Autorin) und Caroline Lauscher (Künstlerin)

Mittwoch 31.05.23, 20:00 Uhr

Kinoabend „Der Krieg in mir“

Ort: Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur (Andreas-Broicher-Platz 1)

Welche Spuren hat die Kriegsgeneration in uns hinterlassen und wie prägen sie uns noch heute? Neue Forschungsergebnisse zeigen, dass extreme Stresserfahrungen genetisch weitervererbt werden können.

Der Filmemacher Sebastian Heinzel untersucht die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs auf seine Familie und folgt den Spuren seines Großvaters.

Mit Freiluft Kino & Kultur Zülpich e. V.

Freitag 02.06.23, 17:00 Uhr

Impulsvortrag „Die Vernichtung ‘unwerten’ Lebens am Beispiel der Heil- und Pflegeanstalt Marienborn“ & Gesangeinlage des Gebärden-Chors „Klingende Hände“

Ort: Klosterkirche Marienborn (Luxemburger Str. 3)

Im Jahr 1937 wurden in der "Privaten Heil- und Pflegeanstalt für katholische weibliche unheilbar Kranke" in der ehemaligen Klosteranlage in Zülpich-Hoven ca. 700 Patientinnen behandelt und gepflegt. Die Pflege in den Hovener Krankenanstalten, wie sie auch genannt wurden, oblag dem Orden der Cellitinnen und genoss einen hervorragenden Ruf. Doch auch die Ordensschwester konnten nicht verhindern, dass fast 500 ihrer Patientinnen im Verlauf der NS-Euthanasieaktion mit den berüchtigten grauen Bussen der GEKRAT aus Hoven abtransportiert wurden, um sie zu ermorden.

Mit Dr. Gabriele Rüniger (Geschichtsverein des Kreises Euskirchen e. V.)

Mittwoch 07.06.23, 19:30 Uhr

Interreligiöses Friedensgebet

Ort: Christuskirche (Frankengraben 41)

Das Gebet wird musikalisch begleitet von Peter und Christel Eppelt (Taizé-Gesänge)

Dienstag 13.06.23, 18:00 Uhr

Erzählcafé „Schlaglichter auf den Nationalsozialismus in Zülpich“

Ort: FairCafé (Münsterstr. 10)

Während sich eine teilweise verführte Mehrheitsgesellschaft zunehmend in den Nationalsozialismus verstrickte, wurden Minderheiten auch in Zülpich ausgegrenzt, verfolgt und vernichtet. Wie steht es mit uns, Jahrzehnte danach? Wären wir heute dagegen gefeit?

Mit Hans-Gerd Dick (Stadt Zülpich, Kulturreferent)

„Zwangsarbeit im Kreis Euskirchen“ – Die Wanderausstellung zu Gast in Zülpich

Die bereits auf Vogelsang IP präsentierte Sonderausstellung zu einem der schlimmsten Kapitel der nationalsozialistischen Herrschaft ist auszugsweise ab dem 12. Mai bis zu dem 25. Juni 2023 zu den regulären Öffnungszeiten der Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur kostenfrei zu besichtigen

In der Basilika des Museums wird auf ca. 30 Medientafeln und mit Hilfe von Ausstellungstücken der rund 13 Millionen Menschen gedacht, die durch das NS-Regime zur Zwangsarbeit nach Deutschland verschleppt wurden bzw. in den von Deutschland besetzten Gebiet zur Arbeit gezwungen wurden. Die Ausstellung fokussiert auf die Region und beleuchtet hier insbesondere die Umstände, Zusammenhänge und Auswüchse der Zwangsarbeit in Zülpich.

Die verschleppten Zivilisten wurden unter menschenunwürdigen Bedingungen untergebracht und beim Arbeitseinsatz in der Land- und Forstwirtschaft, sowie in der Industrie und Verwaltung ausgebeutet.

Dankenswerterweise wird die Ausstellung vom Archiv des Kreis Euskirchen an die Stadt Zülpich entliehen und die Ausstellungsverantwortliche Frau Heike Pütz, Leiterin des Kreisarchivs und der Historischen Kreisbibliothek Euskirchen, steht nach Absprache für Führungen zur Verfügung. Diese Sonderausstellung ist kostenfrei zu besichtigen, die reguläre Ausstellung des Museums dagegen kostenpflichtig.

Die Ausstellung bildet den Auftakt für ein großes Zülpicher Kunst- und Geschichtsprojekt „Rosen für den Frieden“, initiiert durch die Künstlerin Caroline Lauscher-Stupp. Weitere Termine eines weitgefächerten Begleitprogramms zu diesem Friedensprojekt entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Diamantene Hochzeit der Eheleute Dieter und Inge Wagner in Zülpich-Schwerfen

Am Freitag, 26. Mai 2023, feiern die Eheleute Dieter und Inge Wagner, wohnhaft in Schwerfen, Virmicher Straße 6, 53909 Zülpich, das Fest der Diamantenen Hochzeit. Zur Diamantenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.



Das Standesamt informiert



Auch in diesem und dem kommenden Jahr bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

27. Mai 2023 / 24. Juni 2023 / 29. Juli 2023 / 26. August 2023 / 30. September 2023
28. Oktober 2023 / 25. November 2023 / 16. Dezember 2023

27. Januar 2024 / 24. Februar 2024 / 30. März 2024 / 27. Juli 2024 / 31. August 2024
28. September 2024 / 26. Oktober 2024 / 23. November 2024 / 21. Dezember 2024

Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagsheeschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i.H.v. 66,00 € erhoben.

Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v.g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick Tel. 02252/52-223 oder Frau Hubo Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Schiedspersonen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Frau Jeanine Lehser

Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr.: 02252/8356952

E-Mail: schiedsamt-zuelpich@web.de

Herr Helmut Hegner

Juntersdorf, Austraße 3, 53909 Zülpich, Tel.-Nr.: 02425/909193



Unser Kundenservice ist an keine Öffnungszeiten gebunden.



Jetzt im Wert von 499€ kostenlos bewerten lassen.

Verkauf-Vermietung-Bewertung



Immobilienverkauf mit WOW-Faktor

Ihr regionaler Immobilienexperte
Christian Jakobi



Hubert-Trimborn-Straße 21
53909 Zülpich
0173/8788711 - 02252/9589968

Veranstaltungskalender 2023

Datum	Bezeichnung	Verein / Institution	Ort	Beginn
12.05. - 25.06.2023	Ausstellung "Zwangsarbeit im Kreis Euskirchen"	Kreis Euskirchen, Stadt Zülpich	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	zu den Öffnungszeiten der Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur
12. - 15.05.2023	Kirmes in Zülpich-Merzenich	Wanderclub Heiterkeit e.V. Merzenich		
13. - 21.05.2023	Jump im Park - Das Hüpfburgenfestival	Seepark Zülpich GmbH	Zülpich, Am Wassersportsee 7	
13.05.23	Tag der Römerstraße - Unterwegs auf der Agrippastraße - Bustour	VIA - Erelbnisraum Römerstraße e.V.	Start: Hürth, P+R Parkplatz Kiebitzweg	10:00 - 18:30 Uhr
14.05.23	Auftaktveranstaltung Jump im Park	Seepark Zülpich GmbH	Zülpich, Am Wasser-sportsee 7	10:00 - 18:00 Uhr
17.05.23	After-Work	Lago Beach Zülpich	Zülpich, Cellitinnenweg 1	19:00 Uhr
17.05.23	Reibekuchenfest	Freiwillige Feuerwehr Stadt Zülpich - Löschgruppe Weiler in der Ebene	Weiler in der Ebene	
18.05.23	Vatertag am Münstertor	Prinzengarde Zülpich	Zülpich, Münstertor	ab 11:00 Uhr
19.05.23	"Rosen für den Frieden" - Rundgang zu den Kunstinstallationen von Caroline Lauscher-Stupp	Evangelische & Katholische Kirche, Stadt Zülpich, Marienborn gGmbH, Caroline Lauscher-Stupp	Zülpich, Marktplatz	17:00 Uhr
19.05.23	Kino - Klassiker der Filgeschichte "So wie wir waren"	Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	18:30 Uhr
20.05.23	Kryptakonzert - Musik für Barockcello und Orgel "Barocke Pracht"	Vox Tolbiacum e.V.	Zülpich, Kath. Pfarrkirche St. Peter, Mühlenberg 9B	18:30 Uhr
20.05.23	Backschule für Kinder	Haus Bollheim Handels GmbH & Co. KG	Oberelvenich, Haus Bollheim 1	10:00 - 12:00 Uhr
20. - 22.05.2023	Schützenfest St. Sebastianus Schützenbruderschaft Mühlheim-Wichterich	St. Sebastianus Schützenbruderschaft Mühlheim-Wichterich	Mülheim-Wichterich, Frankfurter Str. 4	
21.05.23	Konzert in der Remise - Deutsche Streicherphilharmonie	Manfred Vetter-Stiftung	Langendorf, Burg Langendorf, Eifelstr. 85	17:00 Uhr
21.05.23	Orgelmesse zum 7. Geburtstag der Annokapellenorgel	Vox Tolbiacum e.V.	Zülpich, Kath. Pfarrkirche St. Peter, Mühlenberg 9B	11:00 Uhr
24.05.23	"Rosen für den Frieden" - Erzählcafé "Wie wurde ich was ich bin?"	Evangelische & Katholische Kirche, Stadt Zülpich, Marienborn gGmbH, Caroline Lauscher-Stupp	Zülpich, FairCafé, Münsterstr. 10	16:00 Uhr
25.05.23	Käseschule	Haus Bollheim Handels GmbH & Co. KG	Oberelvenich, Haus Bollheim 1	18:30 - 21:30 Uhr
31.05.23	"Rosen für den Frieden" - Kinoabend "Der Krieg in mir"	Evangelische & Katholische Kirche, Stadt Zülpich, Marienborn gGmbH, Caroline Lauscher-Stupp	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	20:00 Uhr

Smurfit Kappa Zülpich Papier öffnet die Türen zum 150. Geburtstag!



Tag der offenen Tür

Samstag, den 03.06.2023

10:00 - 17:00 Uhr



- Food Trucks
- Kaffee & Kuchen
- Karussell
- Papiermobil
- Papierschöpfen von Hand
- Live-Musik
- Mitmach-Zirkus
- Hüpfburg
- Ausbildungsstand
- Rundgang entlang der Papiermaschine



Zum Mühlengraben 1 (Tor 1)



Bessenicher Weg (Tor 2)



Wir freuen uns auf euren Besuch!



Unterhaltsames und Informatives aus der Stadtbücherei

Schön war(s)...

... der Tag der offenen Tür: Die Zülpicher Stadtbücherei hatte am Montag, 20.03. hierzu Groß und Klein, Jung und Reif in ihre wunderschönen Räumlichkeiten eingeladen. Gekommen waren fast 70 Bürger*innen, allen voran Kids zwischen drei und sechs Jahren. Exakt die Zielgruppe, die gerade das richtige Alter hatte, um mithilfe von Mama oder Oma aus Eierkartons eiertragendes Federvieh herzustellen. Ein Unterfangen, das den Kindern sehr viel Spaß bereitet.

Wer damit noch nicht genug hatte, konnte im Anschluss Oster-Grußkarten für die Großeltern herstellen, indem er/sie Osterhäschen mit den eigenen Fingerabdrücken „druckte“, wobei sich am Ende neben braunen auch blaue oder lilafarbene Häschen auf den bereitgestellten Tonkartons tummelten.

Dann begann auch schon der Höhepunkt des Tags der offenen Tür: Die Lesung von Bürgermeister Ulf Hürtgen, der in gewohnt charmanter Manier seinen überwiegend jungen Zuhörern das Osterabenteuer des kleinen Hasen Pauli als Bilderbuchkino vorstellte.



Bürgermeister Ulf Hürtgen während seiner Lesung

Mit zum Teil veränderter Stimme und immer wieder auf Details bei den Fotos hinweisend, nahm er sein Auditorium gefangen. Im Anschluss an die Lesung blieb Hürtgen noch eine ganze Zeit lang bei den Kindern sitzen und unterhielt sich mit seinen Zuhörer*innen, stellte interessiert Fragen oder beantwortete die Fragen der Kinder. Und auch bei den anschließenden „Montagsmalern“ zeigte sich Hürtgen durchaus künstlerisch talentiert. Allerdings war er dann doch sichtlich erleichtert, als sein Begriff sehr schnell erraten wurde und er den Zeichenstift somit geschwind weitergeben konnte.

Es waren insgesamt zwei kurzweilige Stunden mit Spaß, Quiz, Wasser und Sekt, und fünf Kilogramm Waffelteig, die am Ende des Tags restlos aufgebraucht waren.



Büchereibesucher*innen auf dem Weg zum „Waffelstand“

Zufriedene Bürger*innen, ein gut gelaunter Bürgermeister und ein etwas ausgelaugtes Bücherei-Team zeugen von einem gelungenen Tag der offenen Tür.

SCHULEN

Nachruf auf unseren ehemaligen Schulleiter Hubert Wintz



Die Schulfamilie des Franken-Gymnasiums trauert um ihren verstorbenen ehemaligen Schulleiter Hubert Wintz. Er verstarb am 24. März 2023 im Alter von 88 Jahren. Herr Wintz unterrichtete seit 1963 am Franken-Gymnasium und leitete die Schule von 1984 bis 1998. Anschließend blieb er dem Franken-Gymnasium unter anderem durch sein Engagement als Kassierer im Förderverein noch bis ins Jahr 2019 verbunden. Herr Wintz bleibt uns als geradliniger, engagierter und sympathischer Schulleiter und Mensch mit großem Verantwortungsbewusstsein in Erinnerung. Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen fanden bei ihm stets ein offenes Ohr für ihre Anliegen, Sorgen und Nöte. Mit vielen lieben Erinnerungen und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von ihm. Er wird für immer einen bleibenden Platz in der Geschichte des Franken-Gymnasiums haben.

Für die Schulfamilie des Franken-Gymnasiums

Joachim P. Beilharz
Schulleiter

Tina Altenhein
Schulpflegschaftsvorsitzende

David Schumacher
Schülersprecher

Nachruf

Herr Hubert Wintz

Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied

Hubert Wintz war Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied unserer Fördergemeinschaft. Als stellvertretender Vorsitzender und als Schriftführer, war er mehr als 20 Jahre am Aufbau und Etablierung der Aktivitäten des Vereins maßgeblich beteiligt. Als Direktor des städtischen Gymnasiums war er ständiger Unterstützer des Schüleraustauschs, dem Ursprung und einer der Säulen der Partnerschaft Blaye – Zülpich.

Wir danken ihm für sein konsequentes Engagement für die deutsch-französische Freundschaft, er wird uns immer in lebendiger Erinnerung bleiben.

Im Namen des Fördervereins möchten wir der Familie Wintz unser tiefstes Beileid aussprechen.

Der Vorstand des Fördervereins der Städtepartnerschaft Blaye-Zülpich

KINDERGÄRTEN

Ausstellung der Kita Rotbach-Räuber im Rathaus Foyer

"Das Thema „Vom Baum zum Papier – Nachhaltigkeit, Recycling und kreative Ausdrucksmöglichkeiten auf und mit Papier“ hat die Kindergartenkinder der Kita Rotbach-Räuber in Schwerfen und die Erzieherin Annette Kruth auf viele verschiedene Weisen fast jeden Mittwochmorgen begleitet.

In den Angeboten des Projektes konnten die Kinder Zusammenhänge im Themenfeld „aus Bäumen wird Papier“, dem Werkstoff Papier und ihrer eigenen Umwelt kennenlernen. Sie erfuhren, dass Bäume (und Wasser) als Ressourcen für alle Lebewesen wichtig sind und nicht unendlich zur Verfügung stehen. Die Kinder haben den Begriff Recycling und seine Bedeutung kennengelernt. Darüber hinaus waren Papiergeschichte und Papierproduktion ebenso Thema wie Mülltrennung, Müllvermeidung und insbesondere die Herstellung von Papier aus Altpapier.

Die Kinder konnten die Bedeutung von Papier für ihren Alltag entdecken, viele Papiersorten in ihren verschiedenen Formaten und Verwendungsmöglichkeiten durch unterschiedliche Kreativtechniken erproben. Außerdem konnten sie in einem Experiment die Reißfestigkeit und Stabilität durch Stapeln von Dinos und Bauklötzen auf verschiedenen Papieren erleben. Die Kinder haben durch Kreativ-Angebote mit Recyclingaspekt festgestellt, dass auch Alltagsmaterialien, umfunktionierte Alltagsgegenstände oder Spielzeuge als kreatives Werkzeug zum Gestalten mit Papier genutzt werden können, dass „Kunst herstellen“ mit Papier nicht nur Spaß bereitet, sondern auch zu Nachhaltigkeit in der Nutzung führen kann.

Den Zusammenhang von Recycling und nachhaltiger Verwendung von Papier mit dem Wunsch, die Natur und Umwelt zu schonen und gut zu behandeln, haben die Kinder selbst erkannt.

Um die Arbeit der Kinder wertzuschätzen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Kunstwerke auch der Öffentlichkeit zu präsentieren, kann ein Teil der selbstgestalteten Papierkunstwerke vom 11. Mai bis zum 9. Juni im Foyer des Rathauses zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.

Mit den Hühnern durch den Frühling

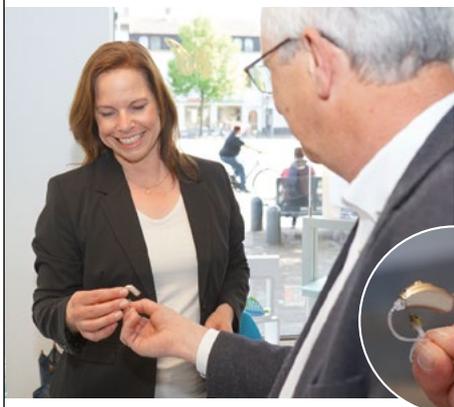
Dass es in der Kita Rotbach Räuber mal etwas wuselig zugeht und wir ein „bunter Hühnerhaufen“ sind, wussten wir Erzieher*innen ja schon immer, aber Besuch von echten Hühnern zubekommen, hätten wir auch nicht gedacht. Möglich gemacht hat dies, die Hühnervermietung „EIFEL-HUHN on tour“. Die Kinder begrüßen in Schwerfen, vier Hühner auf unserem Außengelände der Kita. Am 11. April war es dann so soweit und die Hühner sind samt ihrem Stall, mit einem Steckzaun und Futter, eingezogen. Die Kinder waren ganz aus dem Häuschen und konnten es kaum erwarten die Hühner endlich kennenzulernen. Das Hühnerprojekt hat vielerlei Erfahrungsmöglichkeiten geboten, es wurde auch der Frage nachgegangen, wo kommt eigentlich das Ei her und wie leben Hühner. Zudem wurde die tägliche „Eiersuche“, ob ein Huhn ein Ei gelegt hat zur morgendlichen Routine, außerdem kümmerten sich die Kinder um frisches Futter und Wasser. Abschließend halten wir fest, dass es eine spannende und abenteuerliche Zeit mit den Hühnern war und die Kinder Spaß an der Verantwortung sich um die Hühner zu kümmern hatten.



DOST *besser hören –
mehr verstehen!*
H Ö R G E R Ä T E

Gut hören – besser leben ...

mit unseren Hörgeräten zum **Nulltarif*!**



Hörsysteme sind heute so klein und unscheinbar, dass man sie kaum wahrnimmt. Technisch auf höchstem Niveau bieten sie einen optimalen Tragekomfort, der es Ihnen erlaubt, sich schon nach kurzer Zeit an Ihr Hörgerät zu gewöhnen.

*Wir informieren Sie gerne jederzeit über alle Details zu einer für Sie optimalen Hörgeräteversorgung und über unsere Hörgeräte zum Nulltarif**

**Für gesetzlich Versicherte zzgl. € 10,00 Hilfsmittelgebühr pro Hörgerät.*

Zertifizierter Betrieb
nach DIN EN ISO 9001
Alle Kassen

Münsterstr. 15 · 53909 Zülpich · Telefon: 02252-8375714
Markt 11 · 50374 Erftstadt · Telefon: 02235-75123
mail@dost.nrw · www.dost.nrw

Unsere Beratung und unseren RundumService führen wir dabei nach den strengen Schutz- und Hygienevorschriften in unserem Geschäft und für unseren Außendienst durch.

"Zufrieden jauchzet gross und klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ichs sein!"

Kiga "Springmäuse"



Goethe wusste schon, was wichtig war, als er sein berühmtes Gedicht "Der Osterspaziergang" schrieb. So ging es den Kindern und den Eltern des Kindergartens Springmäuse in Sinzenich ebenfalls. Denn die Kinder und ihre Erzieherinnen haben die Eltern zu einem Osterfrühstück eingeladen. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Erzieherinnen versammelten sich die Kinder und deren Eltern in der Turnhalle. Natürlich musste sich die Elternschaft ihr Frühstück erst einmal "verdienen", indem sie sich zu den Klängen des Liedes Hoppelhase Hans bewegen mussten. Die Kinder waren mit der ein oder anderen "schweißtreibenden" Einlage sichtlich zufrieden und sangen sodann passend zur Jahreszeit die Anekdoten vom Stups, dem kleinen Osterhasen. Bevor es jedoch Frühstück gab, mussten die Eltern vorher noch die von den Kindern bemalten und im Gruppenraum versteckten Frühstückseier suchen. Die Kinder hatten richtigen Spaß dabei, dass Mama und/oder Papa unter anderem in der Puppenecke nach den Eiern suchten. Nach dem liebevoll zubereiteten und reichhaltigen Frühstück wurde gespielt und gemütlich zusammen gegessen. Danach gab es eine Überraschung für die Kinder. Denn jetzt waren sie mit dem Suchen an der Reihe. Bei strahlendem Sonnenschein durchquerten sie lachend das Außengelände und fanden eine von den Erzieherinnen selbstgebastelte Tüte mit ganz leckeren Süßigkeiten. Aber wer hat diese versteckt? War es schon der Osterhase? Es waren wirklich ein paar schöne Stunden, die wir zusammen verbringen durften und danken herzlichst den Erzieherinnen, dass sie dieses ermöglicht haben. Der Elternbeirat



Kinder Trödel

JUNI 03

10:00 bis 16:00

Baby- und Kinderkleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Bücher und vieles mehr

Kita-Führungen immer zur vollen Stunde (11 - 15 Uhr)

Treffen: Haupteingang FamilienBande

Mit Kaffee- und Kuchen- Buffet

FamilienBande
Gemeinsam auf Entdeckungsreise

WeltenBummler
Gemeinsam auf Entdeckungsreise

Chlodwigstraße 32+34, 53909 Zülpich



Unsere Leistungen für Sie im Überblick

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Inspektionen
- Reifenservice
- Bremsen
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Autoglas- & Versicherungsabwicklung
- Klimaservice & Desinfektion
- Auspuffdienst
- Gebrauchtwagen

A&T Cars GmbH
Kfz Meisterbetrieb
Villa Rustica 3
53909 Zülpich
Tel.: 02252 8397620
info@atcars-zuelpich.de
www.atcars-zuelpich.de

Fledermaus, Blaumeise, Kohlmeise und Rotkehlchen kommen zum Nisten in den Garten der Kita St. Peter Zülpich

Die Ranzenpänz der katholischen Kita St. Peter Zülpich bauen Nistkästen, als Projekt zur Umsetzung der Schöpfungsvision 2030 im Bereich „Erhalt der Biologischen Vielfalt“.

Im Sinne der Biodiversitätsstrategien sollen Kitas und weitere Kirchenorte aufgewertet und zu urbanen grünen Infrastruktur Knotenpunkten entwickelt werden. Mit Akkuschrauber, Hammer und Schmirgelpapier bepackt, kamen unsere „Großen“ morgens aufgeregt in die Kita.

Unsere neu angeschaffte Werkbank wurde somit frisch eingeweiht.

Die Bausätze wurden über das Projekt „BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden“, an dem die Kirchengemeinde St. Peter teilnimmt, zur Verfügung gestellt. Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Bundesprogramm Biologische Vielfalt.

Die Ranzenpänz waren 2 Stunden voller Konzentration und mit Eifer bei der Sache. Der Umgang mit Akkuschrauber war das Highlight.

Unterstützt wurden wir bei dieser Aktion von unserem Gemeindefereenten Herrn Otto und dessen Vater.

Frau Koob als Biologin konnte mit Ihrem Fachwissen sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen begeistern.

7 fertiggestellte Nistkästen finden nun einen adäquaten Platz an unseren Bäumen, mit der richtigen Ausrichtung, bevorzugt nach Osten, da wo die Sonne aufgeht!

Man lernt ja nie aus.....

Nach der Fertigstellung wurden unsere Nistkästen feierlich eingesegnet.

Kita-Team und Ranzenpänz von St. Peter



Fliesen legen und mehr ... H.B. Uerlings Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Zülpicher Park-Post



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

endlich ist es soweit, die neue Saison hat begonnen und wir durften Sie zur großen Eröffnung Anfang April, trotz des regnerischen Wetters zahlreich begrüßen. **3.300 glückliche Gäste** und knapp 400 neu ausgestellte Dauerkarten sind ein voller Erfolg.

Am 15. Mai startet dann auch endlich die **Badesaison im Seepark**, sofern die Wassertemperatur es zulässt. Für eine zusätzliche Abkühlung sorgt zudem unser neuer „**Eisemann**“. Das Team rund um die „Ice Bros.“ aus Kerpen bietet ab sofort cremiges Speiseeis in vielen klassischen und neuen Sorten, fruchtige Sorbet-Variationen sowie einige vegane Sorten, die den üblichen Rezepturen in nichts nachstehen.

Wir freuen uns, Sie zu begrüßen!

Ihr Team der
Seepark Zülpich gGmbH

www.seepark-zuelpich.de

Mai 2023

Seepark wird Ausbildungsbetrieb für Tourismus und Freizeit



Foto: faszinatour / Alexander Zink

Für eine Ausbildung im Bereich Tourismus und Freizeit muss es nicht immer ein fremdes Land, ein Kreuzfahrtschiff oder die große Hotel-Clubanlage sein. Die Eifel als Reiseziel boomt! Der Seepark, als touristische und kulturelle Freizeitdestination bietet für Gäste diverse Erholungs- und Aktionsflächen, verschiedene Eventräume, eine Badestelle, den Flying-Fox Kletter- und Seilrutschenparcours mit eigener Gastronomie und Wohnmobilhafen sowie regelmäßige Großveranstaltungen. Bei einem jährlichen Besucheraufkommen von rund 150.000+ Gästen sind dies die optimalen Gegebenheiten für eine **Ausbildung als Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit**. Eine dreijährige Ausbildung zu bieten, ist eine große Verantwortung, doch bereits seit einiger Zeit in Planung und ein besonderes Herzensprojekt. Die neue Ausbildungsstelle soll einen Mehrwert für die gesamte Eifel und Zülpicher Börde sowie für alle Beteiligten bringen: „Wir möchten unser Wissen und die Erfahrung aus 10 Jahren erfolgreichem Parkbetrieb vermitteln, freuen

uns aber auch selbst von einem jungen Teammitglied auf Augenhöhe zu lernen.“ betont **Christoph M. Hartmann, Seepark Geschäftsführer**. Neue Themen wie „**Nachhaltiges Reisen**“, die Verbindung von Tourismus unter Beachtung neuester Umweltstandards sowie die Förderung der Barrierefreiheit sollen dabei ganz oben auf der Agenda der Lehre stehen. Daneben gehören die Entwicklung von freizeitswirtschaftlichen Produkten für alle Generationen, die Organisation von Veranstaltungen, kreative Marketingmaßnahmen und natürlich kaufmännisches Denken sowie Gästeservice zum Berufsbild der Kaufleute. „Die Ausbildung ist ein wichtiger Schritt für unsere Römerstadt als touristisches Reiseziel, aber auch für die ganze Region.“ führt **Bürgermeister Ulf Hürtgen** an.

Die Ausbildung beginnt im **August 2023**, Bewerbungen nimmt der Seepark ab sofort gerne per E-Mail unter info@seepark-zuelpich.de entgegen. **Bewerbungsfrist ist der 31. Mai.**

Förderverein-Aktion: Glückliche Gesichter beim Osterteierfärben



Wir hoffen, Sie hatten ein wundervolles Osterfest im Kreise der Liebsten. In Vorbereitung auf das Fest, lud der **Förderverein Gartenschau-park Zülpich e.V.** am vergangenen

Ostersamstag alle Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Familien zum alljährlichen **Ostereierfärben** ein. Der Familiennachmittag im Seepark war ein voller Erfolg und brachte viele strahlende Kinderaugen zum Vorschein. Die Organisation und Durchführung des Fördervereins verlief reibungslos, die Kinder hatten Spaß beim bunten Eierfärben, und die Eltern kamen bei netten Gesprächen und einem tollen Ausblick auf den neuen Palmenstrand in Osterstimmung. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher für den schönen Nachmittag.

JUMP IM PARK: Das Hüpfburgenfestival im Seepark



Foto: Brian Jackson - stock.adobe.com

Jump im Park steht vor der Tür: das neuntägige Hüpfburgenfestival im Seepark startet am **13. Mai** um 13 Uhr und hat dann **bis zum 21. Mai täglich von 10 bis 19 Uhr** für Sie geöffnet. Auf einer extra umzäunten Fläche von mehr als 6.000m² erleben Sie den riesigen Hüpfburgenpark mit seinen gigantischen, aufblasbaren Bauten. Darüber hinaus gibt es einen Kleinkindbereich, weitere tolle Attraktionen für Jugendliche und Erwachsene sowie bei schönem Wetter Aquaspiele. Auch in diesem Jahr werden wieder einige neue Attraktionen für die ganze Familie geboten.

Ein großer Cateringbereich mit Sitzmöglichkeiten sowie zahlreiche Sonnenliegen bieten genügend Raum für erholsame Pausen. Zusätzlich findet am ersten Sonntag, den 14. Mai der große **Kinder- und Familientag** mit weiteren Attraktionen und tollem Rahmenprogramm wie unter anderem Märchen-Erzählung, Kinderschminken und Seifenblasen Show im gesamten Park statt. Der Eintritt zum Seepark ist mit regulären Tagesticket oder gültiger Dauerkarte möglich. Zusätzlicher Eintritt zum Jump im Park-Gelände: 3 €. Kinder unter 3 Jahren sind kostenfrei.

STRANDKULTUR: Alle Termine und die musikalischen Gäste

Die im Jahr 2020 etablierte Konzertreihe **STRANDKULTUR** wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Lokale Künstlerinnen und Künstler berühren das Publikum am Strand dabei auf ganz persönliche Art, sei es mit **handgemachter Akustik-Musik, mit lokaler Mundart oder mit den besten Coversongs der vergangenen Jahrzehnte**. Lauschen Sie der Musik und genießen Sie ein kühles Getränk von unserer **Strandbud**. Den Auftakt der Reihe macht am **Freitag, den 02. Juni ab 18 Uhr** die Band **SchoHnzeit**, mit ihrem einzigartigen Repertoire an eigenen Songs und wunderbaren **Coverrock Unplugged** Versionen der beliebtesten Hits der 60er, 70er, 80er, und 90er bis in die 2000er. Ein Abend im Zeichen der Musik - in diesem Jahr erstmals unter Palmen. Eintritt mit regulärer Tageskarte oder gültiger Dauerkarte.



Alle Termine:

Fr., 02.06. SchoHnzeit (Akustik-Konzert)
Sa., 17.06. Eva Lebertz mit FeierBierchenAbend
(Lange Sommernacht - Midsummer Special)
Fr., 04.08. Old Men's Hill (Akustik-Konzert)
Fr., 18.08. Ed Stevens Voices (Akustik-Konzert)
Do., 21.09. Julius Esser (Poetry Slam)
Sa., 28.10. Uwe Reetz (Halloween Special)

Jumping Fitness: Die Trampoline sind zurück auf der Seebühne



Der **dynamische Fitness-Kurs mit Urlaubsfeeling** ist zurück aus dem Winterquartier. Ab sofort sind die bunten Trampoline wieder mehrmals wöchentlich auf der Seebüh-

ne zu sehen. Das Angebot des **TuS Chlodwig** mit Marinela Fechner findet zunächst freitags und sonntags mit mehreren Kursen statt. Die Flexrate für bis zu 15 Termine pro Saison ist für Seepark Dauerkarten-Inhaber für 72,00 € erhältlich. Wer zusätzlich TuS-Mitglied ist, zahlt 36,00 €. Alle Zeiten, Möglichkeiten zur Anmeldung und weitere Infos finden Sie unter www.seepark-zuelpich.de/jumping-fitness/

Ab Mai verlängert sich die Verweildauer für Besucherinnen und Besucher im Seepark sowie im Park am Wallgraben endlich wieder bis 21 Uhr.



Den Aussichtsturm der kurkölnischen Landesburg auf dem Mühlenberg können Sie täglich bis 20 Uhr besteigen.

Neues vom Förderverein Gartenschaupark e.V.



Bei der Mitgliederversammlung am 29.03.2023 im Seehaus wurde der Vorstand des Fördervereins Gartenschaupark Zülpich e.V. neu gewählt. Die 45 Wahlberechtigten wählten unter der Wahlleitung von Albert Bergmann in offener Wahl per Handzeichen.

Vorsitzender: Franz Glasmacher
 Stellvertreter: Ernst Georg Fiege
 Schatzmeister: Wilfried Förster
 Schriftführer: Dieter Bus
 Beisitzer: Alois Drach, Ingo Esser, Marinela Fechner, Ruth Pohl, Timo Greuel
 Kassenprüfer: Rudi Oppenorth, Karl Heinz Schoubye
 Bei der Versammlung wurde Gründungsmitglied und Schatzmeister Uwe Kleinert in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
 Franz Glasmacher Vorstand



Taxi Biertz

... mit uns überall hin!

Euskirchen
(0 22 51)

Mechernich
(0 24 43)

Zülpich
(0 22 52)



21 50

KRANKEN- UND DIALYSE-FAHRTEN

Die Bestatter mit Familientradition seit
über 100 Jahren.

E. Ernst GmbH

Kommern - Wingert 27-29

022443 - 99990

A. Grahl & Söhne

Zülpich - Nideggener Straße 3a

02252 - 950183

Informationen erhalten Sie auch unter: www.bestattungen-ernst-gmbh.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Schützenfest 2023 in Rövenich vom 13. – 15. Mai 2023.

Die Rövenicher St. Hubertus Schützen laden auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Schützenfest ein.

Am Samstag, den 13. Mai 2023, feiert Schützenkönig Matthias Reinig mit seinem Gefolge ab 20.00 Uhr unter musikalischer Begleitung durch die Tanzband „Just Dance“ seinen Königsball in der Schützenhalle. Der Sonntag gehört vollumfänglich den befreundeten Bruderschaften, nach dem Empfang um 13.30 Uhr startet pünktlich um 14.15 Uhr der Festzug mit Vorbeimarsch an der Kirche. Ausklingen wird der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Enden wird das Schützenfest am Montag mit der Pankratiuszprozession und dem Hochamt in der Kirche, bevor um 11.00 Uhr der Frühschoppen mit der traditionellen Erbsensuppe ab 12.00 Uhr startet. Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen beginnt gegen 17.00 Uhr das Königsvogelschießen.

Schützenfest Rövenich



Samstag, 13. Mai 2023

20:00 Uhr Großer Königsball

Sonntag, 14. Mai 2023

10:00 Uhr Frühschoppen

14:15 Uhr Großer Festzug

15:30 Uhr Kaffee & Kuchen

Montag, 15. Mai 2023

12:00 Uhr Erbsensuppenessen

15:00 Uhr Kaffee & Kuchen

17:00 Uhr Königsvogelschießen



17. SCHOCKERTURNIER

der KG Heimat Dürscheven 1919 e.V.



Pfingstsonntag, 28.5.2023

Ab 12 Uhr starten wir mit dem Fröhschoppen.

Um 14 Uhr beginnt das Turnier.

Das Startgeld beträgt 5€, die ersten drei Plätze gewinnen ein Preisgeld.

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Küchencrew mit Leckereien vom Grill.

1. Platz: 100€
2. Platz: 50€
3. Platz: 25€



Die Veranstaltung findet in der Dorfhalle Dürscheven statt.

Kompaktkurs zum Sportbootführerschein See beim RSCZ startet am 27.05.23

Im Mai beginnt beim Ruder- und Segel-Club Züllich e.V. (RSCZ) der neue Kurs zur Erlangung des amtlichen Sportbootführerscheins See (SBF See). Am Samstag, den 27.05.2023 um 9:00 Uhr startet im Vereinsheim am Wassersportsee 17 in Züllich die theoretische Ausbildung. Sie umfasst vier Ausbildungstage (27./28.05. + 03./04.06.) jeweils von 9 bis 15 Uhr. Die Prüfung findet am 23.06.23 um 16 Uhr am Wassersportsee statt. Es sind noch ein paar Plätze frei. Anmeldungen können ab sofort gern auch per Mail (segelschule@rscz.de) erfolgen.

Der RSCZ (www.rscz.de) wurde 1973 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, Segeln zu einem Breitensport zu machen. In der eigenen Schulungsabteilung bilden erfahrene Segellehrer zum Sportbootführerschein Binnen (SBF Binnen) und See (SBF See) sowie zum Sportküstenschifferschein (SKS) aus. Weitere Informationen unter segelschule@rscz.de oder Tel.-Nr. 02252 - 83 83 70.

Sinzenich trödelt wieder!

Letztes Jahr organisierte die Dorfgemeinschaft-Sinzenich e.V. einen weitläufigen Dorftrödel, der sehr gut bei den Bewohnern und den Trödelfreunden von außerhalb ankam. Die Entscheidung ist gefallen: auch in diesem Jahr trödeln wir wieder auf den Privatgrundstücken! Und damit sich die Organisation und Ausgaben lohnen, nutzen wir ab 2023 immer den 1. Sonntag im Juni dazu. Bitte vormerken fürs nächste Jahr! Jeder Bewohner aus Sinzenich kann auf seinem privaten Grundstück mit trödeln. Eine Anmeldung bei Katharina Vogel (0178 6100 931) oder Martina Porschen (0151 1729 1759) bis zum 26.05. ist dazu notwendig um die Karte für die Besucher mit allen Trödeladressen zu erstellen. Dort gibt es dann auch weitere detaillierte Informationen für die verbindliche Planung.

Die Organisatorinnen freuen sich über eine kleine Teilnahmespende, um die Ausgaben für Plakate und Banner zu sichern. Alles was übrig bleibt, geht nach dem Kassensturz wieder an ein gemeinnütziges Projekt Sinzenichs. Wir nehmen gerne Vorschläge an und die Aussteller entscheiden gemeinsam, wer den überzähligen Betrag erhält. Im letzten Jahr ging der Betrag an den Sinzenicher Kindergarten.

Die Dorfgemeinschaft-Sinzenich e.V. organisiert ein Dorftrödel, der sehr gut bei den Bewohnern und den Trödelfreunden von außerhalb ankam. Die Entscheidung ist gefallen: auch in diesem Jahr trödeln wir wieder auf den Privatgrundstücken! Und damit sich die Organisation und Ausgaben lohnen, nutzen wir ab 2023 immer den 1. Sonntag im Juni dazu. Bitte vormerken fürs nächste Jahr! Jeder Bewohner aus Sinzenich kann auf seinem privaten Grundstück mit trödeln. Eine Anmeldung bei Katharina Vogel (0178 6100 931) oder Martina Porschen (0151 1729 1759) bis zum 26.05. ist dazu notwendig um die Karte für die Besucher mit allen Trödeladressen zu erstellen. Dort gibt es dann auch weitere detaillierte Informationen für die verbindliche Planung.

Dorftrödel in Sinzenich
04.06.2023 von 10 – 17 h

Anmeldung: 0178 6100 931 und 0151 17291759

Fünfzig Jahre- und (k)ein bisschen weiser – oder: die Letzten ihrer Art.

-Unter diesem Motto feierten Abiturient*INNEN der Klasse 13 A Jahrgang 1973 des städtischen neusprachlichen Gymnasium Züllich ihr „Goldenes Abitur“. Im Rahmen eines kleinen Empfanges, der im Münsterort, Gardequartier der Prinzengarde Züllich 1910 e.V., stattfand, trafen sich die Ehemaligen mit Ihrem Klassenlehrer.

Zahlreiche Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit wurden wieder lebendig, im Gedenken auch an die bereits verstorbenen oder durch Krankheit an der Teilnahme gehinderten Mitschüler.

Der Jahrgang 1973 war der letzte seiner Art, welcher das Abitur noch im „altem Stil“ ablegen musste, mit Klausuren in den vier obligatorischen Hauptfächern: Deutsch, Mathematik sowie in zwei Fremdsprachen. Die mündlichen Prüfungen in den Haupt- und sogenannten Nebenfächern erfolgten im Beisein des gesamten Lehrerkollegiums und von Vertretern des Schulträgers (der Stadt Züllich) in einem strengen, feierlichen Rahmen. Die Verleihung der Reifezeugnisse fand im kleinen Rahmen statt.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE – FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN –
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 – 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM



Ehemalige Schüler*INNE(n) der Klasse 13 A; Jahrgangsstufe 1973, zusammen mit ihrem damaligen Klassenlehrer Dr. Reinhold Weitz 3. v.r. (Foto: Dr. F.J. Schuba)

Geschichte(n) aus dem Zülpicher Land. History-Club Zülpich lässt seit 10 Jahren die Geschichte der Börde wieder aufleben.

Heinz-Peter Müller, Gründer und Herausgeber des in Zülpich-Füssenich ansässigen, ehrenamtlich geführten „History-Clubs Zülpich“, hat in diesem Jahr bereits sein 22. Sachbuch über die Geschichte des „Zülpicher- und Dürener Landes“ veröffentlicht. Im Jahre 2013, also seit 10 Jahren, hat der 66jährige pensionierte Justizamtsinspektor damit begonnen, Berichte, Fotos und Unterlagen über längst vergangene Zeiten aus der Zülpicher Börde und aus dem Dürener Land zu sammeln und zu ordnen. In selben Jahr reifte der Entschluss, die Ergebnisse seiner Recherchen im Internet und als gedruckte Version zu veröffentlichen, was ein Jahr später mit der Gründung des „Justiz-Clubs Düren“ verwirklicht werden konnte. Heute nennt sich der Club wegen des Bezuges zum Zülpicher Land „History-Club Zülpich“.

Die ersten Bücher befassten sich mit der Geschichte der Justiz in unserer Region und stellten somit einen Bezug zu seiner nahezu 45jährigen beruflichen Tätigkeit beim Amtsgericht Düren dar, über dessen Werdegang der Autor bereits 4 Bücher geschrieben hat. Später legte er den Schwerpunkt seiner Recherchen in die Region um Vettweiß und Zülpich.

Es entstanden in der Folge Veröffentlichungen über die Mühlen am Neffelbach, über die Geschichte der regionalen Eisenbahn, über das Doppeldorf Füssenich-Geich, über den Tagebau im Abbaugbiet rund um Zülpich, über die Kindergärten in Füssenich und Geich und über die vielen schönen Kirchen im Seelsorgebereich Zülpich. Ein Buch über die historischen Stätten und über die Landesburg in Zülpich durfte in der Liste der Veröffentlichungen natürlich auch nicht fehlen.

Großes Interesse zeigen ungebrochen seine Bücher über die Geschehnisse in der Region während des 2. Weltkrieges und hier vor allem die Schilderungen der schrecklichen Bombardierungen auf Düren, Zülpich und Vettweiß im Herbst/Winter des Kriegsjahres 1944.

Seine Dokumentation über die Einnahme des Dürener- und Zülpicher Landes im Frühjahr 1945 findet eine große Beachtung bei seiner Leserschaft, die sich aus allen Altersstufen zusammensetzt. Müller weist aber immer darauf hin, dass sich seine gedruckten Arbeiten vornehmlich an die regional ansässigen Seniorinnen und Senioren richten. Seine Bücher sind auf diese Leserschaft ausgerichtet. Sie enthalten viele Fotos, Tabellen oder lediglich kurze und einprägsame Texte, die ein Lesen auch für sehr ältere Menschen vereinfacht. Heinz-Peter Müller möchte mit seinen Veröffentlichungen dazu beitragen, dass die Geschichte(n) im Dürener- und Zülpicher Land nicht der Vergessenheit anheimfallen und dass auch die jüngere Generation die Entstehung ihrer Wurzeln in der Region wiedererkennen. Durch den Verzicht auf eigene finanzielle Einnahmen kann der Ladenpreis seit Jahren weiterhin für die Seniorinnen und Senioren niedrig gehalten werden. Für die junge Generation hat der Autor eine adäquate Homepage eingerichtet, auf der alle Inhalte der Bücher nochmals dargestellt werden.

Hinweise auf seine Veröffentlichungen findet man regelmäßig in der lokalen Presse, was den Bekanntheitsgrad des History-Clubs Zülpich bis heute fördert. Selbst in der Kirchenzeitung und in einigen Amtsblättern findet man hin und wieder Hinweise auf die Neuerscheinungen.

Heinz-Peter Müller arbeitet seit Beginn ehrenamtlich und ohne eigenen finanziellen Gewinn. Er ist Träger der Ehrenamtskarte für das Land Nordrhein-Westfalen. Solange seine Leserinnen und Leser an seinen Veröffentlichungen Interesse und Gefallen zeigen, will Müller sein Hobby, das er nun als Pensionär noch intensiver ausüben kann, mit weiteren Büchern und Broschüren über die Geschichte des Zülpicher- und Dürener Landes fortsetzen.

Seine aktuellen Veröffentlichungen "Die Pfarrkirche St. Nikolaus in Füssenich" und "Turnerbund und Spielvereinigung Füssenich-Geich" kann man in Zülpich bei „Reinhardts Lesewald“ erwerben. Ganz aktuell ist seine Dokumentation auf seiner Homepage über die ehemalige Neffelalstrecke der Dürener Kreisbahn, die von 1908 bis in die 1960er Jahre in Betrieb war und von Distelrath über Nörvenich nach Zülpich und ab dem Jahre 1910 auch nach Füssenich, Juntersdorf und bis

nach Embken fuhr. Mit dem Tagebau in Füssenich-Geich endete der letztgenannte Streckenabschnitt 1957. Eine gedruckte Version dieser Dokumentation ist zurzeit in Planung. Im Internet ist der History-Club Zülpich unter www.historyclub-zuelpich.de zu finden.



Ehrensache



Ingeborg Faßbender-Mohr

STEUERBERATERIN

ICH STEUERE EINEN KLAREN KURS: Nicht mehr Steuern zahlen als sein muss.

Mein Ziel ist einfach: Ihre Steuern im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten in einem erträglichen Bereich zu halten. Und mein Kurs dorthin ist klar: Persönliche Beratung mit Augenmaß und Fingerspitzengefühl plus individuell entwickelte, nachvollziehbare Steuerkonzepte.

- ✓ Steuerberatung heißt Vertrauen - deshalb nehme ich mir gerne Zeit für Sie
- ✓ Auf Augenhöhe zusammenarbeiten und gemeinsam ein Team bilden
- ✓ Potentiale nutzen - professionelle Steuerberatung hilft Ihnen bares Geld zu sparen
- ✓ Ziele erreichen - setzen Sie mit mir auf nachhaltige Unternehmenserfolge und Weiterentwicklungen

Ingeborg Faßbender-Mohr
STEUERBERATERIN



Hovener Straße 6 · 53909 Zülpich
Tel. 02425 909404 · Fax 909101
info@stb-fassbender-mohr.de
www.stb-fassbender-mohr.de



Team F&S, Projektentwicklung Vertrieb: Hildegard Schwarz (Leitung), Rebecca Hirschmann (Assistenz)

KLIMANEUTRALE WOHNQUARTIERE

Wohnen neu definiert | Die von uns zukünftig geplanten und entwickelten Wohnquartiere emittieren keine klimaschädlichen Gase, sind energieneutral und ökologisch nachhaltig konzipiert. Lassen Sie uns gemeinsam neue, zukunftsweisende Wege gehen.

- **Geothermie** | Wir nutzen die Energie der Erde | Tiefenbohrungen bis zu 400 Metern
- **Solarpark** | Direkt an das Quartier angeschlossen | Hocheffizient als Lieferant für nachhaltigen grünen Strom
- **Regenwasserversickerung vor Ort** | Verantwortungsvoller Umgang mit der natürlichen Ressource Wasser
- **Dachbegrünung** | Speicherung von Regenwasser, Nahrungsquelle für Insekten und natürliche Klimatisierung
- **Öffentlicher Personennahverkehr und Radwegeanbindung** | Intelligente Mobilitätskonzepte
- **Ladeinfrastruktur für Elektromobilität** | Schnellladesäulen mit 150kW Leistung
- **Straßenbeleuchtung** | Neu entwickelte Leuchtmittel zum Schutz von Insekten und Fledermäusen
- **Einfriedung der Grundstücke mit Hecken** | Umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Wir informieren Sie gerne über unsere Ideen, Planungen und Projekte

www.fs-grund.de



F&S concept
Projektentwicklung
GmbH & Co. KG
Otto-Lilienthal-Straße 34
D-53879 Euskirchen
Phone: +49 2251 1482-0
E-Mail: info@fs-grund.de
www.fs-grund.de